



Universität Ulm | Stab QE | 89081 Ulm | Germany

An
Herr
Michael Lehn

persönlich / vertraulich

Servicestelle Lehrevaluation

Leitung

Rüdiger Fiebig
Stabsstelle Qualitätsentwicklung,
Berichtswesen und Revision
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany
Tel: +49 731 50-25104
Fax: +49 731 50-12-25103
ruediger.fiebig@uni-ulm.de

**Ansprechpartner in den Fächern
und Einrichtungen**

siehe Fußzeile

Bericht zur Evaluation Ihrer Vorlesung

Sehr geehrter Herr Lehn,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse Ihrer Evaluation zur Lehrveranstaltung "Höhere Mathematik II für Physiker" im Sommersemester 2015.

Erläuterungen zum Evaluationsbericht finden Sie ebenfalls im Anhang der E-Mail.

Bei Fragen zur Evaluation und zur Auswertung stehe ich Ihnen jederzeit, gerne auch persönlich, zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Ansprechpartner in den Fächern und Einrichtungen

Advanced Materials: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)
Biologie: Annemarie Windeck (annemarie.windeck@uni-ulm.de)
Chemie: Markus Wittmann (markus.wittmann@uni-ulm.de)
Chemieingenieurwesen: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)
Computational Science and Engineering: Beate Mayer (beate.mayer@uni-ulm.de)
Energy Science & Technology: Maria Kohnle (maria.kohnle@uni-ulm.de)
Humboldt-Studienzentrum: Bettina Meyer-Quintus (bettina.meyer-quintus@uni-ulm.de)
Informatik: Tobias Badura; Philipp Brieger (tobias.badura@uni-ulm.de; philipp.brieger@uni-ulm.de)
Ingenieurwissenschaften: Philipp Hinz (philipp.hinz@uni-ulm.de)
Mathematik: Anastasia Schulz (anastasia.schulz@uni-ulm.de)
Physik: Christoph Rosner (christophjohann.rosner@uni-ulm.de)
Psychologie: Eva Mader (eva.mader@uni-ulm.de)
Sprachenzentrum: Christian Timm (christian.timm@uni-ulm.de)
Wirtschaftswissenschaften: Kai Czupalla (kai.czupalla@uni-ulm.de)

Michael Lehn

Höhere Mathematik II für Physiker (MATH 3221.1)
Erfasste Fragebögen = 73



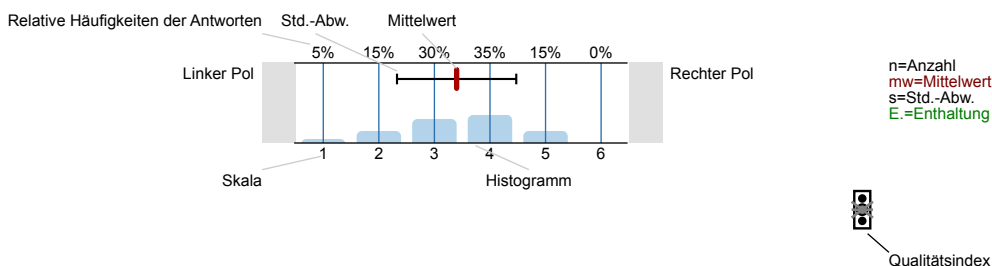
Globalwerte

| | | | |
|---------------------------------------------------|--|-----------------------------|-----------------|
| Struktur (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,9 s=0,8 |
| Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,3 s=0,9 |
| Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,8 s=0,8 |
| Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,8 s=0,7 |
| Lernzuwachs (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,7 s=0,9 |
| Interessenförderung (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=4,6 s=1 |
| Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6) | | ungünstig (-) günstig (+) | mw=5,2 s=0,7 |

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



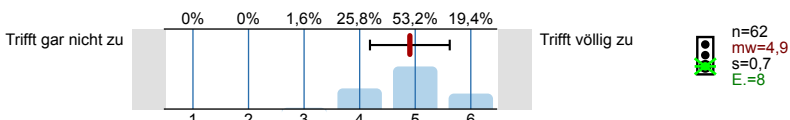
Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

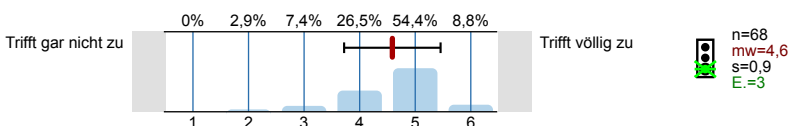
1. Struktur

| | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--|------------------|--|---------------------------------|
| 1.1) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg. | Trifft gar nicht zu | | Trifft völlig zu | | n=71 mw=5,3 s=0,7 |
| 1.2) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar. | Trifft gar nicht zu | | Trifft völlig zu | | n=71 mw=5 s=0,7 |
| 1.3) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten. | Trifft gar nicht zu | | Trifft völlig zu | | n=71 mw=4,7 s=0,9 |
| 1.4) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts. | Trifft gar nicht zu | | Trifft völlig zu | | n=64 mw=4,6 s=0,9 E.=6 |

1.5) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

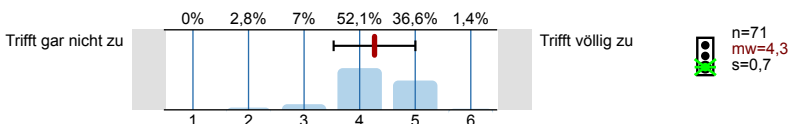


1.6) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

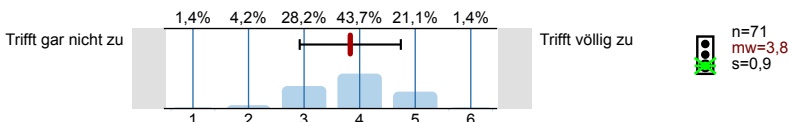


2. Klarheit der Stoffvermittlung

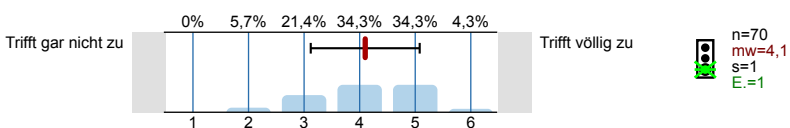
2.1) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



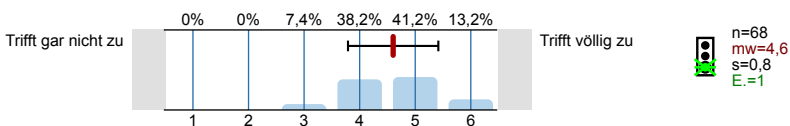
2.2) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



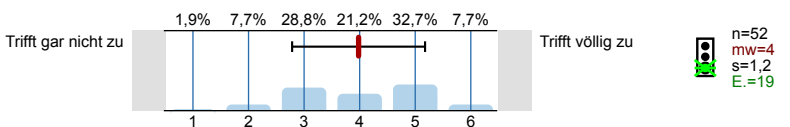
2.3) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



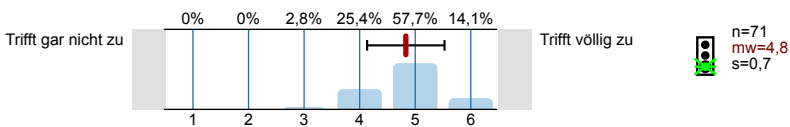
2.4) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2.5) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

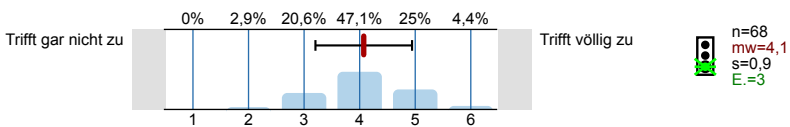


2.6) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

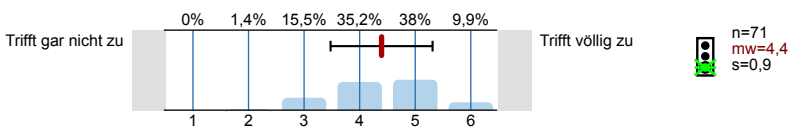


3. Lehrverhalten der/des Lehrenden

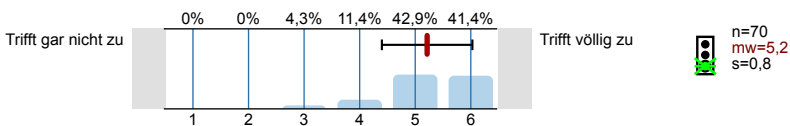
3.1) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



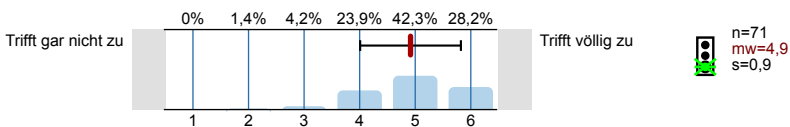
3.2) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



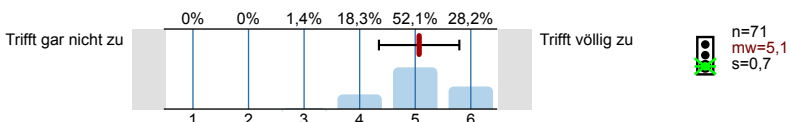
3.3) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



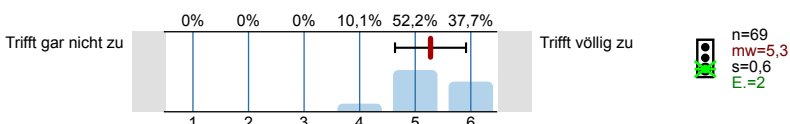
3.4) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



3.5) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

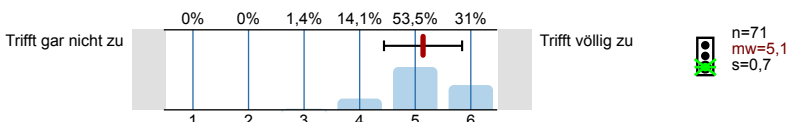


3.6) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

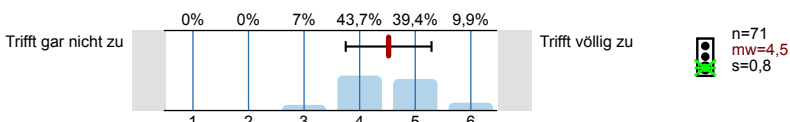


4. Weitere Aspekte der Lehre

4.1) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.

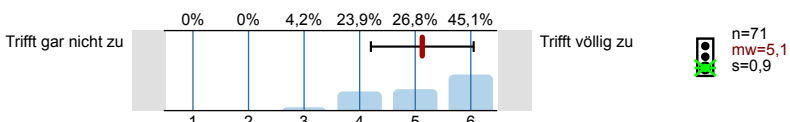


4.2) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

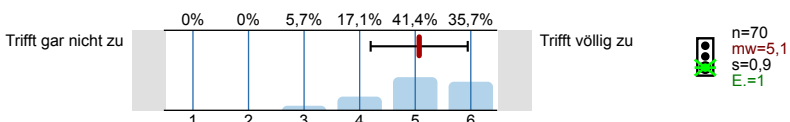


5. Lernzuwachs

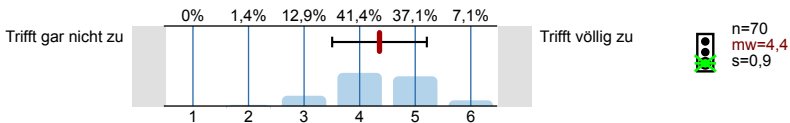
5.1) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



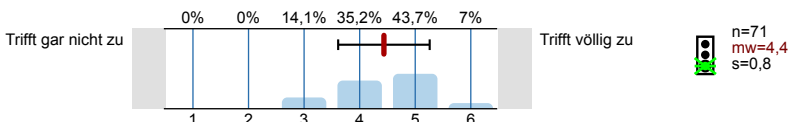
5.2) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



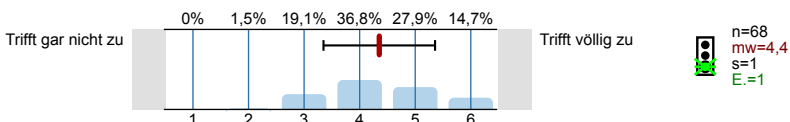
5.3) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5.4) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

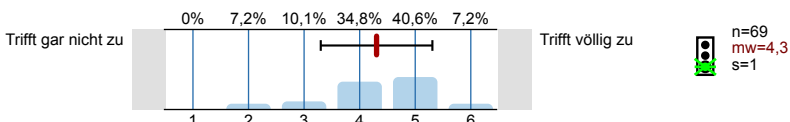


5.5) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

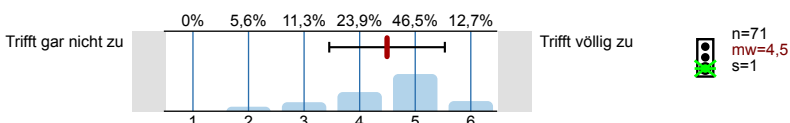


6. Interessenförderung

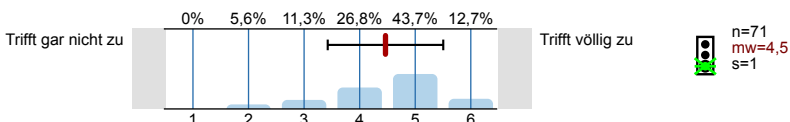
6.1) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



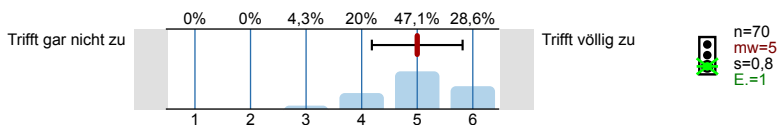
6.2) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6.3) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

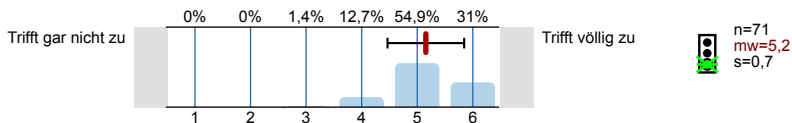


6.4) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



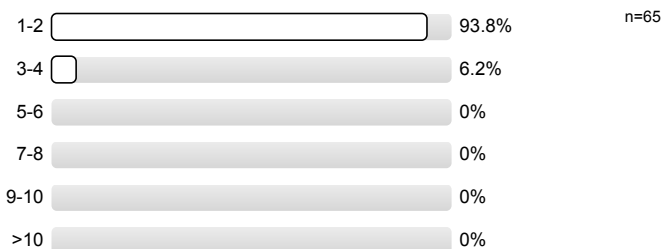
7. Gesamtbeurteilung

7.1) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



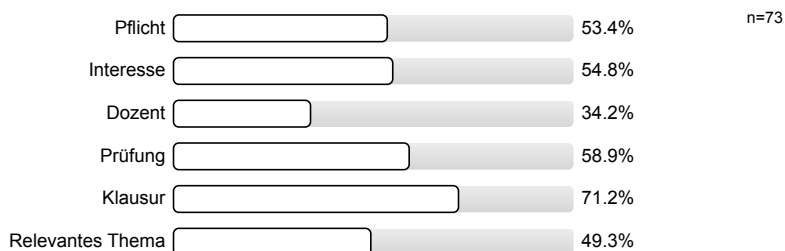
8. Fachsemester

8.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



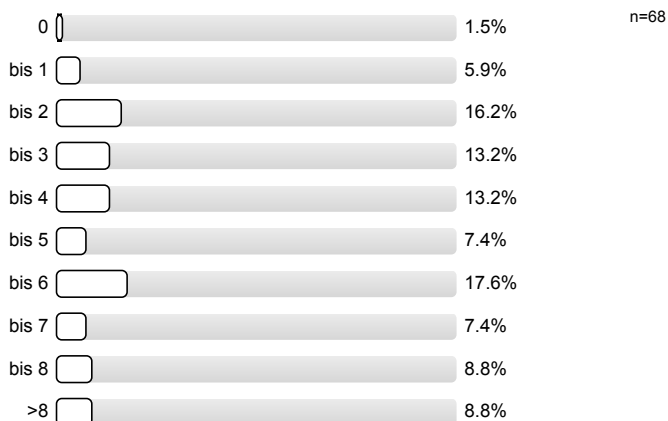
9. Besuchgrund

9.1) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



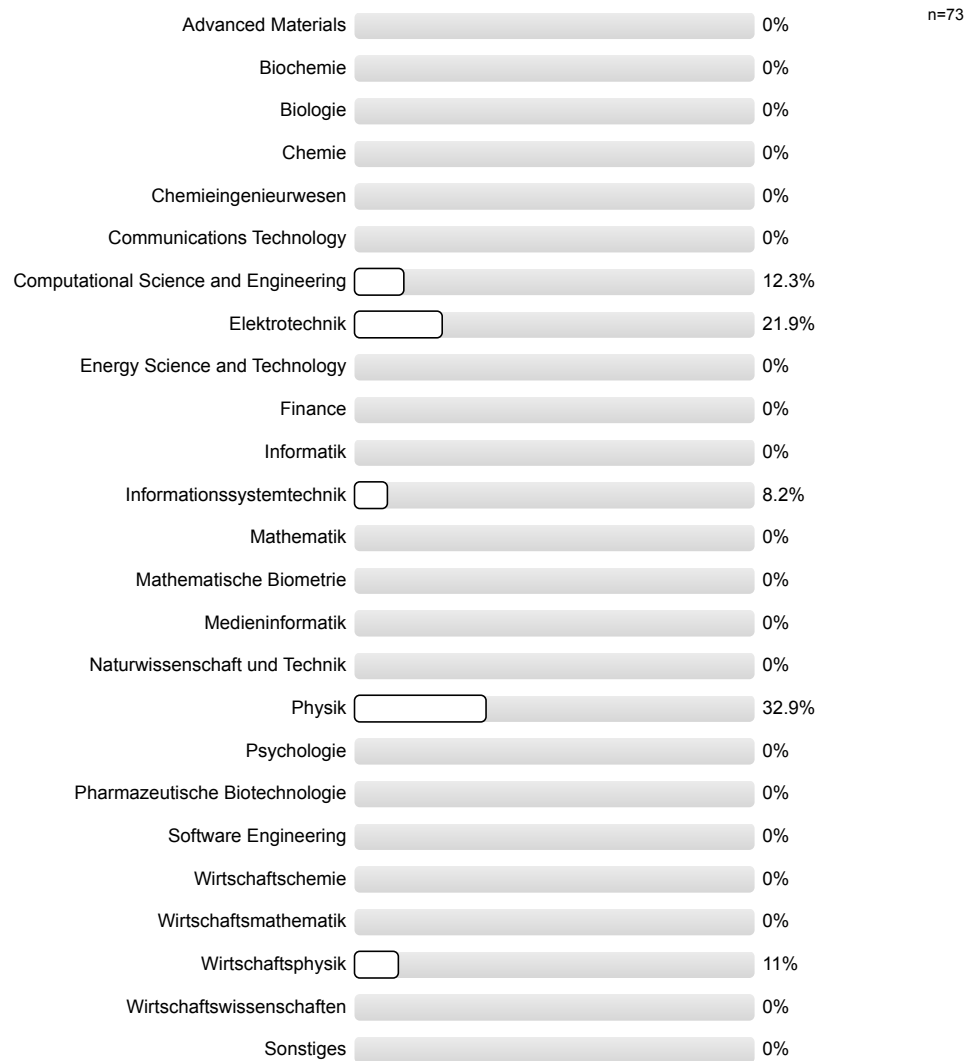
10. Vor- und Nachbereitungszeit

10.1) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



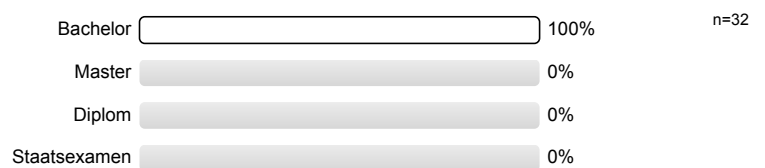
11. Studienfach

11.1) Studienfach



12. Abschluss

12.1) Abschluss

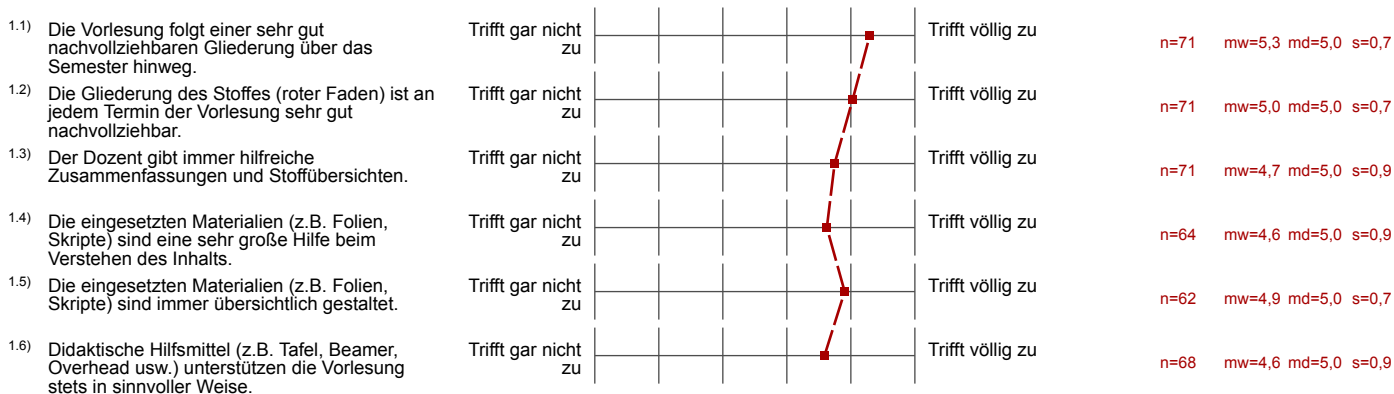


Profillinie

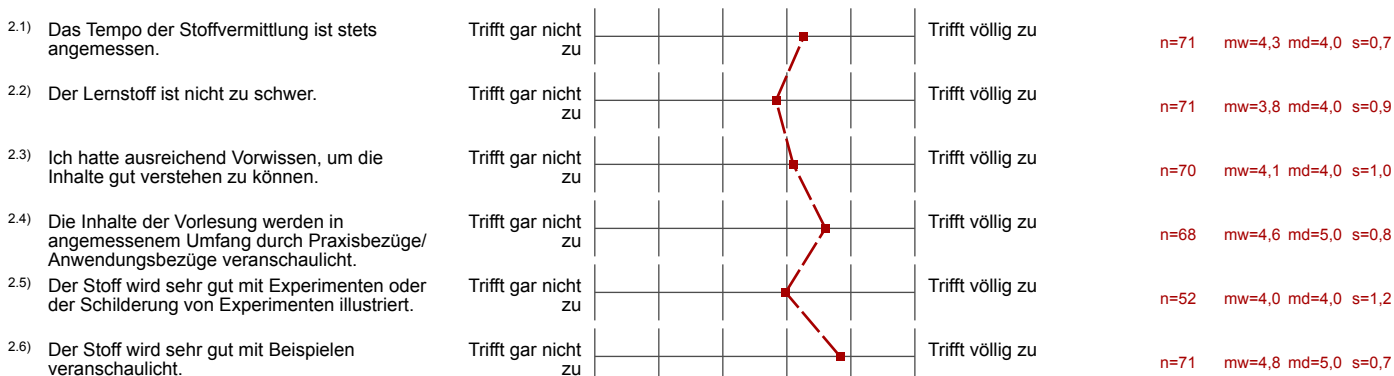
Teilbereich: **Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Michael Lehn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Höhere Mathematik II für Physiker**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

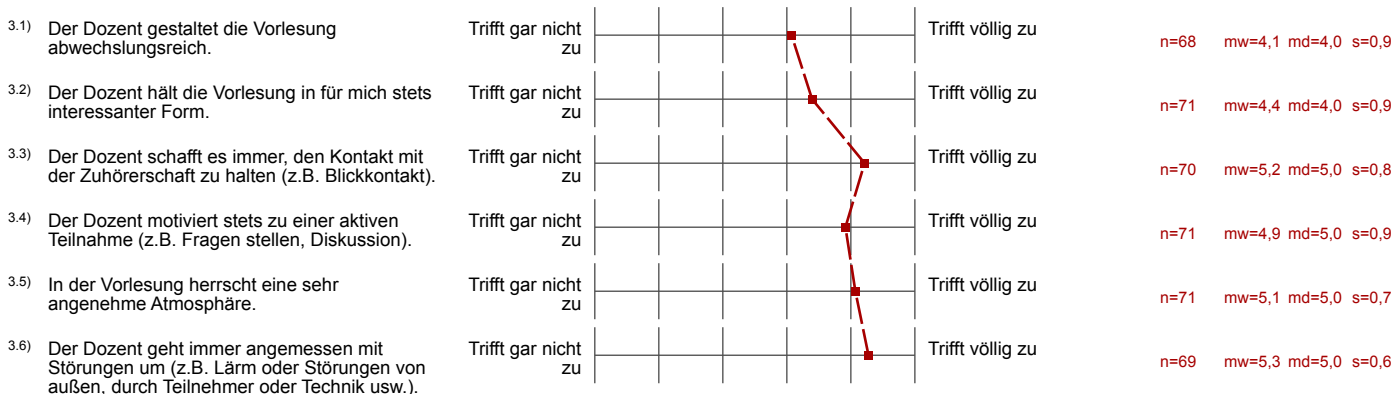
1. Struktur




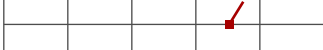
2. Klarheit der Stoffvermittlung








3. Lehrverhalten der/des Lehrenden







4. Weitere Aspekte der Lehre

| | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|--------|--------|-------|
| 4.1) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=5,1 | md=5,0 | s=0,7 |
| 4.2) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=4,5 | md=4,0 | s=0,8 |

5. Lernzuwachs

| | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|--------|--------|-------|
| 5.1) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=5,1 | md=5,0 | s=0,9 |
| 5.2) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=70 | mw=5,1 | md=5,0 | s=0,9 |
| 5.3) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=70 | mw=4,4 | md=4,0 | s=0,9 |
| 5.4) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=4,4 | md=5,0 | s=0,8 |
| 5.5) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=68 | mw=4,4 | md=4,0 | s=1,0 |

6. Interessenförderung

| | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|--------|--------|-------|
| 6.1) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=69 | mw=4,3 | md=4,0 | s=1,0 |
| 6.2) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=4,5 | md=5,0 | s=1,0 |
| 6.3) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=4,5 | md=5,0 | s=1,0 |
| 6.4) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=70 | mw=5,0 | md=5,0 | s=0,8 |

7. Gesamtbeurteilung

| | | | | | | | |
|-------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|--------|--------|-------|
| 7.1) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut. | Trifft gar nicht zu |  | Trifft völlig zu | n=71 | mw=5,2 | md=5,0 | s=0,7 |
|-------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------|--------|--------|-------|

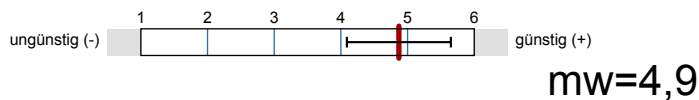
Präsentationsvorlage

Höhere Mathematik II für Physiker

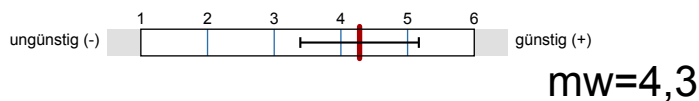
Michael Lehn

Erfasste Fragebögen = 73

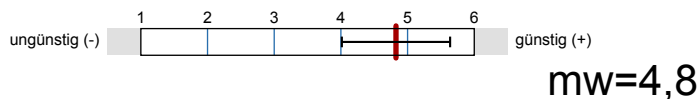
Struktur (Skalenbreite: 6)



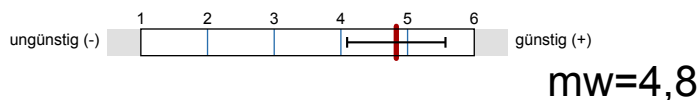
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



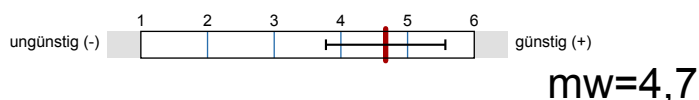
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



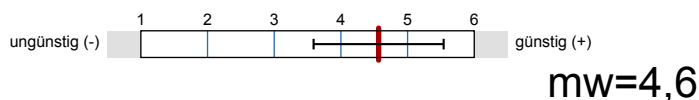
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



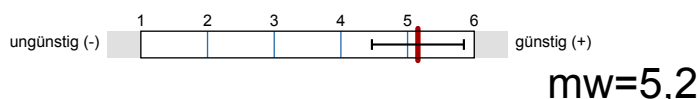
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der offenen Fragen

13.

13.1) Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

Gut gegliedert, Prof. ~~hat~~ sehr viel Ahnung.
hat

Wiederholungen zu Beginn jeder Vorlesung

gut gegliedert und strukturiert

Kleine Strukturen.
Gut abläuft.

der Praxisbezug, gut

fachliches Niveau \leftrightarrow auch des Dozenten

fängt immer um 8 Uhr an

Die Anschaulichen Beispiele (Donut, Berliner, ...) das bleibt hängen!

die wichtigsten Dinge werden ausführlich und anschaulich erklärt

Beantwortet Fragen nach der Vorlesung mit Geduld

Gliederung

Fest nach erster ÜK.

Der Dozent.

Bierfest ☺

- abwechslungsreich
- macht auch mal Fehler und schreibt nicht nur das Skript ab
- ~~g21~~

14.

^{14.1)} Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

gleichmäßiges Tempo und gleichmäßig verteilte Beispiele und Erklärungen;
keine wiederholte Einführung der schon in Übungen behandelten Themen

- Skript sollte gestellt werden

Weniger Wiederholungen bzw. kürzer, falls es mit dem Stoff knapp
wird evtl. die Herleitung bzw. Motivation eines neuen Themas kürzen

Weniger Wiederholungen am Anfang der Stunde

Pause pünktlich starten ~~am~~ weniger Beweise

Zu lange Übungen

Gleichmäßigeres Vorlesungstempo

Übungsblätter waren zu schwer und umfang reich.

nicht so viel Beweisen und nicht so viele „rangweilige“
Sätze lernen wie beim Thema metrische Räume, die
nur „Theoretisch“ sind und keine richtige Anwendung
haben

Übungen didaktisch schwer,
Seminare besser!!

Die Übungsblätter sollen nur so lang sein, dass der Übungsleiter in der Übung
nicht überziehen muss.

Das Tutorium, Übungsblätter zu lang und zu schwer

Die Zeitfol sind zu lang in der Übung wurde
die wie ~~pi~~ in der Zeit besprochen.



Leichtere Klausuren.

Übungsblätter waren etwas zu umfangreich